

Heroingestützte Behandlung (HeGeBe)

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Stabilität – Unterstützung – Integration

Die heroingestützte Behandlung (HeGeBe) soll Betroffenen ein möglichst risikoarmes und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Zudem soll die körperliche, psychische und soziale Gesundheit verbessert – und somit auch die Lebensqualität allgemein gesteigert werden.



Zielgruppe der HeGeBe

Die HeGeBe steht heroin- oder mehrfachabhängigen Menschen offen, die

- in der Stadt Schaffhausen, im Kanton Schaffhausen oder den angrenzenden Gemeinden wohnen;
- mindestens 18 Jahre alt sind;
- seit mindestens zwei Jahren heroinabhängig sind und
- zwei Behandlungsversuche mit anderen Verfahren durchgeführt haben

Behandlungsangebot

- Individuell angepasste Substitution mit medizinischem Heroin (Diacetylmorphin).
- Medizinische und psychiatrische Abklärung und Behandlung.
- Vermittlung von weiteren Angeboten der Suchthilfe.
- Psychosoziale Begleitung.

Therapeutische Grundsätze

Die HeGeBe unterstützt die soziale Integration und fördert gleichzeitig die körperliche und psychische Gesundheit, um letztlich die Distanzierung oder bestenfalls den Ausstieg aus der Abhängigkeit zu ermöglichen.

Team

Die HeGeBe-Patientinnen und -Patienten werden von einem interdisziplinären Team aus medizinischen und pflegerischen Fachpersonen sowie von Sozialarbeiter/innen betreut.

Kosten

Die Krankenkassen übernehmen die Behandlungskosten innerhalb der Grundversicherung. Pro Tag sind jedoch 5 CHF Eigenleistung erforderlich.

Fragen - Kontakt

Schreiben Sie eine E-Mail (hegebe.sh@spitaeler-sh.ch) oder rufen Sie uns an (Tel. 052 634 90 50). Gerne vereinbaren wir ein Erstgespräch. Dort können die Aufnahmemodalitäten und individuellen Fragen geklärt werden.



Die HeGeBe ist mit den Buslinien 3 und 6 erreichbar (Haltestelle Seidenhof) oder zu Fuss ab Bahnhof ca. 500 Meter.

Spitäler Schaffhausen HeGeBe Hochstrasse 34 8200 Schaffhausen

Tel. +41 52 634 90 50 hegebe.sh@spitaeler-sh.ch